

AUSSENDUNG uniko 11.1.2011

Schmidinger und Töchterle: Appell zur Umsetzung des Hochschulplanes

Utl: uniko-Neujahrsempfang mit Plädoyer für einen „Kassasturz der Vernunft“

Einen gemeinsamen Appell zur Umsetzung des Hochschulplanes richteten beim Neujahrsempfang der Österreichischen Universitätenkonferenz (uniko) gestern Abend Bundesminister Karlheinz Töchterle und uniko-Präsident Heinrich Schmidinger an die anwesenden Entscheidungsträgerinnen und -träger aus den Parlamentsparteien. „Lassen wir das mit dem Hochschulplan verbundene Anliegen nicht im parteipolitischen Alltag untergehen. Ersticken wir ihn nicht im Kleingedruckten“, sagte Schmidinger. Der Minister hatte zuvor die Anliegen der Rektorinnen und Rektoren auch unter Hinweis auf die Umsetzung des Hochschulplanes unterstrichen: „Ich fühle mich nach wie vor als einer von Euch und als Euer Verbündeter.“

Schmidinger hob hervor, dass die gegenwärtige Auseinandersetzung über den noch nicht zur Gänze fertig gestellten Hochschulplan für den tertiären Bildungssektor in Österreich die nächste Chance böte, die Fragen zu beantworten, „wer wir als österreichischer Hochschulraum eigentlich sein wollen, welche Rolle wir im Welt-Kontext übernehmen könnten und sollten“. Angesichts der Entwicklungen in Südostasien und den USA dränge sich die Frage auf, ob Österreich „in eine Art Geiselhaut der eigenen Provinzialität“ gerate. Der uniko-Präsident forderte einen „Kassasturz der Vernunft“, um den Hochschulplan und eine international respektable Qualitätssicherung der heimischen Wissenschaftsszene zu gewährleisten.

Rückfragehinweis:

Manfred Kadi

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Österreichische Universitätenkonferenz

Floragasse 7/7

1040 Wien

Tel.: +43 (0)1 310 56 56 - 24

Fax: +43 (0)1 310 56 56 - 22

Email: manfred.kadi@uniko.ac.at

Homepage: www.uniko.ac.at